

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 149 (1998)
Heft: 4

Buchbesprechung: Buchbesprechungen = Comptes rendus de livres

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BURSCHEL, P., HUSS, J.:

Grundriss des Waldbaus

Parey, Berlin, 1997, 2. neubearb. und erw. Auflage, 488 S., Fr. 90.50.
ISBN 3-8263-3045-5

Das den Schweizer Praktikern und Forststudierenden bestens bekannte Textbuch «Grundriss des Waldbaus», verfasst von den zwei deutschen Waldbauprofessoren Peter Burschel (früher Uni München) und Jürgen Huss (Uni Freiburg i.Br.), kommt willkommenerweise in einer zweiten gründlich aktualisierten und erweiterten Ausgabe heraus. Gut zehn Jahre sind verflossen nach der ersten Auflage, und an Themen und Zahl der Ergänzungen erkennt man auch, wie sehr sich die Randbedingungen des Waldbaus in dieser relativ kurzen Zeit verändert haben. Stichworte wie Waldsterben, Biodiversität, Naturwerte, Klimaveränderungen genügen, um dies zu veranschaulichen. In den erwähnten Bereichen erfolgen auch erhebliche Ergänzungen, die zum Teil durch eigene Forschungsergebnisse dokumentiert sind.

Das Werk ist eine umfassende Betrachtung des ganzen Waldbaus. Konzeptionell ist es auf die Bedürfnisse des Waldbauunterrichts auf Hochschulebene abgestimmt. Die Autoren nehmen oftmals Bezug auf tabellarische Übersichten. Diese Technik dient sicherlich dem Lernzweck, könnte beim lesenden Praktiker aber hie und da als hinderlich beim fließenden Lesen der Lektüre empfunden werden. Insbesondere für interessierte Praktiker ist jedoch hervorzuheben, dass jeweils am Schluss wichtiger Kapitel eine gute synthetische Bewertung der Erkenntnisse im Hinblick auf praktische Umsetzung folgt.

Die neue Auflage fällt durch eine verbesserte typografische Disposition auf. Zu den Neuerungen gegenüber der ersten Auflage gehören: bei den Grundlagen und dem ökologischen Verhalten der Baumarten der Einbau von Ökogrammen für die Hauptbaumarten sowie von Verbreitungskarten; neue Beiträge zum Begriff Naturnähe, zur Stabilität als ganzheitlichem Phänomen, zur Begründung von Mischbeständen, zum Einfluss von zivilisatorischen Einwirkungen auf den Boden. Somit verfügt man über ein zeitgemässes Waldbaukompendium.

Jean-Philippe Schütz